

E. 28.9.16
Er

Grüne Kreistagsfraktion Kleve



DIE GRÜNEN IM KREISTAG KLEVE · NASSAUER ALLEE 15 · 47533 KLEVE

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM KREISTAG DES KREISES KLEVE

An den
Landrat des Kreises Kleve
Herrn Wolfgang Spreen

Fraktionsbüro:
Kreishaus, Zimmer E158
Nassauerallee 15
47533 Kleve

☎ 02821-12550
☎ 02821- 971 952

im Hause

www.gruene-im-kreistag-kleve.de
gruene.kreistag.kleve@t-online.de

Bürozeiten:
Montags von 11.00 - 16.00 Uhr
Die - Do von 10.00 - 14.30 Uhr

Kleve, 28. Sept. 2016

Antrag zur Sitzung des Kreisausschusses und Kreistages am 29.9.2016
Hier: jeweils Top 17 „Regionalplan – Stellungnahme des Kreises Kleve“

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrten Kolleginnen und Kollegen,

die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt zum o.g. Tagesordnungspunkt, hier „Stellungnahme des Kreises Kleve zur 2. Offenlage des Regionalplanes“ den Antrag, die Stellungnahme des Kreises Kleve zu den Punkten

- Kapitel 2, Teilabschnitt 2.1 Zentrale Orte in der Region, Grundsatz 1 (G1)
- Kapitel 4, Teilabschnitt 4.3 Wald, Grundsätze 1 bis 4 (G1 – G4):
- Zu Kapitel 4, Teilabschnitt 4.4.3 Grundwasser- und Gewässerschutz, Ziel 1 (Z1) und Grundsätze 1 bis 3 (G1 – G3):
- Kapitel 5, Teilabschnitt 5.4.1 Oberflächennahe Bodenschätze, Ziel 1 bis 8 (Z1 – Z8) und Grundsatz 1 (G1):
- Kapitel 5, Teilabschnitt 5.4.2 Lagerstätten fossiler Energien und Salze, Grundsätze 1 bis 3 (G1 – G3) und Ziel 1 (Z1):
- Kapitel 5, Teilabschnitt 5.5.1 Windenergieanlagen, Grundsätze 1 und 2 (G1 und G2) und Ziel 1 (Z1):
- Kapitel 5, Teilabschnitt 5.5.2 Solarenergieanlagen, Ziele 1 bis 3 (Z1 – Z3) und Grundsatz 1 (G1):

getrennt abzustimmen.

Begründung:

Wir begrüßen in der Stellungnahme des Kreises Kleve die hier positiv aufgelisteten Punkte und Aussagen zu den Themenfeldern:

- wie dem Schutz und Erhalt des Waldes, insbesondere der Bedeutung des Reichswaldes,
- Aussagen zum Grundwasser- und Gewässerschutz,
- zur Rohstoffsicherung
- zum Fracking

Hier ist eine inhaltliche Übereinstimmung mit der Stellungnahme möglich. Dieser möchten wir uns anschließen und auch durch das Abstimmungsverhalten deutlich machen.

Wir hätten uns gewünscht, der Kreis Kleve hätte diese durchaus „grüne Haltung“ auch bei den anderen Kapiteln, insbesondere des Freiraumschutzes und der Siedlungsentwicklung, so konsequent nachhaltig und fachlich fundiert fortgeführt.

Auf unser Unverständnis stößt, dass die wenig restriktiven Vorgaben beim Freiraumschutz und der Neuausweisung von Siedlungs-/Gewerbeflächen noch weiter durch die Anregungen des Kreises Kleve aufgeweicht werden sollen, da der vorliegende Regionalplanentwurf die rechtlich zulässigen Obergrenzen für die Darstellung der Siedlungsflächen vollständig ausreicht. Während Belange des Naturschutzes und der Freiraumsicherung untergeordnet behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Birgitt Höhn
Fraktionsvorsitzende



Norbert Panek
Fraktionsgeschäftsführer

Kopie an: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP Fraktion, PIRATENFRAKTION, UKF,
KTM Herr Habicht (fraktionslos), KTM Herr Hayduk (fraktionslos)